



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und Geschlechterforschung



Überparteiliche Fraueninitiative Berlin, Stadt der Frauen e.V. in Kooperation mit dem Harriet Taylor Mill-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Einladung zur Veranstaltung

Frauen leben länger, aber wovon? Ein Ländervergleich

Wann?

Freitag, 13. Oktober 2023, 18.00 – 20.30 Uhr

Wo? HWR Berlin, Aula

Haus B, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin

Liebe Mitfrauen, liebe Interessierte!

Die **Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.** lädt – gemeinsam mit dem Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin – ein zur vierten Veranstaltung unseres Zyklus¹

„Wann kommt die geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft?“ mit dem Titel

Frauen leben länger, aber wovon? Ein Ländervergleich

Die Veranstaltung fokussiert die systematisch ungleiche Ressourcenverteilung von Frauen und Männern im Alter in Deutschland.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Ländervergleich zum Umgang mit dem sog. Gender Pension Gap vorzunehmen.

Wie sind die Bedingungen im OECD-Vergleich?

Welche Perspektiven können auch für die Bundesrepublik aufgezeigt werden?

¹ Im Mittelpunkt der Einführungsveranstaltung (April 2021) standen Grundlagen und Anforderungen einer gendersensiblen Makroökonomie. Themenschwerpunkt der Folgekonferenz (Juni 2021) war **Sorgearbeit** als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, u.a. im Kontext des **Optionszeitenmodells** als Instrument zur Gestaltung geschlechtergerechter Erwerbsbiografien. Um die Möglichkeit einer Neubewertung von ‚Frauen-‘ und ‚Männerberufen‘ ging es bei unserer 3. Konferenz (April 2022) unter dem Stichwort **Was ist unsere Arbeit wert?** vorgestellt wurde das statistische Messinstrument des **„CW-Index“**.

Berichte der drei Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

<https://www.berlin-stadtderfrauen.de/>

Die Impulsreferate halten:

Impulsreferat I

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ em. Friederike Maier, bis 2017 HWR, Berlin/ ehem. Direktorin des Harriet-Taylor-Mill-Instituts

Impulsreferat II

Dr.ⁱⁿ Monika Queisser, Leiterin der Abteilung für Sozialpolitik bei der OECD Paris

Impulsreferat III

Dr.ⁱⁿ Dina Frommert, Leiterin des Geschäftsbereichs *Forschung und Entwicklung* der Deutschen Rentenversicherung Bund

An der anschließenden Diskussionsrunde wird **Bundesministerin Lisa Paus**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, teilnehmen.

Wegen des sehr großen Interesses an der Veranstaltung und der vielen zustimmenden Anfragen bitten wir Sie/ Euch um **Anmeldung bis zum 06.10.2023** unter Nutzung des folgenden LINKs:

<https://www.berlin-stadtderfrauen.de/anmeldung-fuer-die-veranstaltung-frauen-leben-laenger-aber-wovon/>

Da der namentliche Einlass Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir um **frühzeitiges Erscheinen. Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr.**

Ganz herzlichen Dank für Ihre/ Deine Unterstützung!

Als Gelegenheit für lebendigen Austausch sind Bild- und Tonaufnahmen vorgesehen.

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Termin für den 13.10.2023 vormerken/ vormerkt und sind gespannt auf eine interessante Veranstaltung im Gespräch mit Ihnen/ Euch!

Ihre Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.



Carola v. Braun – Sprecherin

Veranstaltungsprogramm

Frauen leben länger – aber wovon? Ein Ländervergleich

Ort: HWR Berlin, Aula

Haus B, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin

Zeit: Freitag, 13. Oktober 2023, 18.00 – 20.30 Uhr

Moderation der gesamten Veranstaltung:

Helga Hentschel, Vorstand, Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V., bis 2019 Leiterin der Abteilung für Frauen und Gleichstellung (Senatsverwaltung Gesundheit, Pflege und Frauen)

18.00 Uhr
Grußwort

Prof. Dr. Andreas Zaby
Präsident der HWR, Berlin

Begrüßung

Eva-M. Nicolai
Leiterin der Arbeitsgruppe
*Geschlechtergerechte Soziale
Marktwirtschaft*
Vorstand, Überparteiliche Fraueninitiative
Berlin – Stadt der Frauen e.V.

18.15 Uhr
Einführung

Prof.ⁱⁿ em. Dr.ⁱⁿ Friederike Maier
bis 2017 HWR, Berlin/ Direktorin des
Harriet-Taylor-Mill-Instituts

18.25 Uhr
**Der Gender Pension Gap
im internationalen Vergleich**

Dr.ⁱⁿ Monika Queisser
Leiterin der Abteilung für Sozialpolitik
bei der OECD Paris

19.00 Uhr
**Geschlechtsspezifische Unterschiede
bei den Renten in Deutschland**

Dr.ⁱⁿ Dina Frommert
Leiterin des Geschäftsbereichs
Forschung und Entwicklung der
Deutschen Rentenversicherung Bund

Pause 10 Minuten

19.30 Uhr
Diskussionsrunde mit

- **Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend,
Lisa Paus**
- **Dr.ⁱⁿ Dina Frommert**
- **Prof.ⁱⁿ em. Dr.ⁱⁿ Friederike Maier**
- **Dr.ⁱⁿ Monika Queisser**

- ➔ Veränderungen im Erwerbssystem:
wie können Frauen mehr Renten-
punkte erwerben?
- ➔ Veränderungen in der Anerkennung
von Care Zeiten?
- ➔ Veränderungen im Rentensystem
selbst?

20.15 Uhr
Verabschiedung

Carola v. Braun
Sprecherin, Überparteiliche Frauen-
initiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.